

Berlin, den 7. April 2015

Pressemitteilung

taz.lab 2015: Was wirklich zählt

Der Gedöns-Kongress der taz am 25. April 2015 im Berliner Haus der Kulturen der Welt

„Gedöns“, das war doch diese herablassende Bemerkung von Ex-Kanzler Schröder, Kinder, Küche, Nebensächlichkeiten angeblich. Das taz.lab 2015 räumt damit auf und will herausfinden, was wirklich zählt. In einer Vielzahl von Diskussionen, Workshops, Filmvorführungen, Lesungen u.v.m. lädt die taz auch in diesem Frühjahr zum Kongress:

Haben wir vor lauter Quote, Dosenpfand, Homoehe und Flüchtlingsfragen die Zertrümmerung der europäischen Gesellschaften durch menschenfeindliche Wirtschafts- und Sozialpolitik übersehen? Sind wir vor lauter Sprach- und Verhaltenskritik – an Rassismen oder Sexismen – blind geworden für das Wesentliche? Haben wir bei aller Quotendebatte übersehen, dass Familienfragen keine privaten sind, sondern politische in einem viel größeren Kontext? Dass selbst hinter der Frage, wie viele Kitaplätze es geben sollte, marktwirtschaftliche Interesse stehen?

Verbergen sich hinter allen Konflikten in der Welt, die auch die unsere, die alternative Öffentlichkeit beschäftigen – Russland, Türkei, Syrien nur beispielsweise, die europäische Flüchtlingspolitik – nicht auch jene politischen Gemengelagen, die als „Gedöns“ abgetan werden? Haben wir die Verfassung des Ganzen vergessen? Und hängt mit dieser Kritik an der politischen Identität der Alternativen nicht auch die grassierende Zukunftsangst weiterer Teile der Bevölkerung zusammen?
Insofern: Müssen wir innovatives Unternehmertum selbst übernehmen statt es immer nur zu kritisieren?

Zum taz.lab 2015 zugesagt haben: Volker Beck, Heinz Bude, Faouzia Charfi, Jutta Ditfurth, Anke Domscheit-Berg, Heiner Flassbeck, Jan Fleischhauer, Monika Frommel, Ralf Fücks, Bettina Gaus, Katrin Göring-Eckhardt, Monika Hauser, Gerhard Henschel, Antje Hermenau, Hans Hoff, Eva Illouz, Bettina Ismail, Mely Kiyak, TOM©, Klaus Lederer, Claus Leggewie, Ingolf Lück, Aiman Mazyek, Nils Minkmar, Laura Méritt, Boris Palmer, Nils Pickert, Ilka Quindeau, Raed Saleh, Jens Spahn, Ralf Stegner, Peer Steinbrück, Lea Streisand, Margarita Tsoumou, Barbara Vinken, Joseph Vogl, Rattelschneck, Harald Welzer, Carol Womboi, Amira Yahyaoui, Jenni Zylka und viele andere mehr!

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14545

Geschäftsführer
Karl-Heinz Ruch

Bankverbindungen
Berliner Volksbank e.G.
BLZ 100 900 00
Konto 5662798039

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 27673100

Was wirklich zählt. Der Gedöns-Kongress der taz. taz.lab 2015 am 25. April im Haus der Kulturen der Welt Berlin. Mit Bettenbörse und Kinderbetreuung.

Karten kosten wahlweise 15, 30 oder 50 Euro für den ganzen Kongress. Das Programm und Karten finden Sie hier: taz.de/tazlab

Nachfragen an Gina Bucher, gl@taz.de und Jan Feddersen, jaf@taz.de.